



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG  
STATE OF FRIBOURG

Wirtschaftsförderung WIF  
Promotion économique PromFR  
Development Agency FDA

Boulevard de Pérolles 25, Postfach 1350, 1701 Freiburg  
Schweiz

T +41 26 304 14 00, F +41 26 304 14 01  
www.promfr.ch

*Freiburg, 9. November 2016*

Medienmitteilung

## **Frewitt und PMFch gewinnen den Innovationspreis des Kantons Freiburg – Softcar mit dem Swiss Startup Summit Award ausgezeichnet**

*Heute hat der Kanton Freiburg seine innovativsten Unternehmen ausgezeichnet. Den Freiburger Unternehmenspreis hat die Frewitt Maschinenfabrik AG mit Sitz in Granges-Paccot gewonnen, den Start-up-Preis erhielt nach der Publikumswahl das Jungunternehmen PMFch aus Marly und die Cleantech-Auszeichnung ging an Samvaz SA aus Châtel-St-Denis. Am gleichen Anlass wurde erstmals der Swiss Startup Summit Award verliehen, der von Softcar aus Freiburg gewonnen wurde. Die Preisverleihung fand im Forum Freiburg vor über 500 Gästen statt.*

Der Innovationspreis des Kantons Freiburg feiert dieses Jahr sein 25-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Anlass wurden an der heutigen Preisverleihung nicht nur die innovativsten Freiburger Unternehmen ausgezeichnet, sondern auch der erste Swiss Startup Summit Award verliehen. Staatsrat und Volkswirtschaftsdirektor Beat Vonlanthen sagte an der Preisverleihung: „In den letzten 10 Jahren durfte ich als Jurypräsident unseres Innovationspreises den Puls der Freiburger Wirtschaft aus nächster Nähe spüren. Das Engagement der Freiburger Unternehmerinnen und Unternehmer bei der Umsetzung ihrer Forschungs- und Innovationsprojekte haben mich immer wieder zutiefst beeindruckt und mich in meiner Überzeugung bestärkt: Innovation ist der Motor unserer Gesellschaft.“

### **Frewitt: Modulares Zerkleinerungs-System für Forschungslabors**

Frewitt konnte den mit 10'000 Franken dotierten Unternehmenspreis aus den Händen von Edgar Jeitziner, Präsident der Generaldirektion der Freiburger Kantonalbank, für die Entwicklung des FreDrive-Lab entgegennehmen. Dieses modulare Zerkleinerungs-System mit auswechselbaren Mahlkopfeinsätzen ersetzt bis zu sechs traditionelle Maschinen. Es wird in Forschungslabors der Pharma-, Feinchemie- und Nahrungsmittelindustrie eingesetzt.

Der Unternehmenspreis zeichnet die aussergewöhnlichen Bestrebungen von Frewitt aus: das Unternehmen ist zu 85% exportorientiert und wurde deshalb besonders stark vom starken Franken getroffen, hat aber innerhalb von zwei Jahren grossartig reagiert, indem es sein Geschäftsmodell neu ausgerichtet hat. Als Hersteller von Produktionsmaschinen entwickelte sich Frewitt für seine Kunden zum Partner für die Forschung und Entwicklung. Die neue, modulare und innovative Labormaschine, die ganz neuartige Funktionalitäten für Nanopulver anbietet, sichert dem Unternehmen langfristig eine neue starke Positionierung.

Die Frewitt Maschinenfabrik AG beschäftigt an ihrem Sitz in Granges-Paccot rund 80 Mitarbeitende. Frewitt entwickelt und produziert seit 1946 hochwertige Mühlen, die in über 80 Länder exportiert werden.

—  
Volkswirtschaftsdirektion **VWD**  
Direction de l'économie et de l'emploi **DEE**  
Ministry of Economic Affairs **MEA**

## **Jury und Publikum bestimmen PMFch zum Gewinner des Start-up-Preises**

Während vier Wochen hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, einem der drei Start-up-Finalisten ihre Stimme abzugeben. Neu konnte heute Abend ausserdem auch das Publikum der Preisverleihung seine Stimme per SMS abgeben. Gewinner des Start-up-Preises ist das Unternehmen PMFch aus Marly, das 44% aller Stimmen erhielt.

**PMFch SA** aus Marly hat das schnelle, einfache und effiziente Verbindungssystem PMF-System entwickelt, mit dem jedermann jedes Objekt aus genormten röhrenförmigen Standard-Profilen aus Inox, Aluminium oder Stahl realisieren kann. Mit den über 40 verschiedenen Bauelementen der PMF-Palette können mit einem Inbusschlüssel z.B. Arbeitsplätze, Ausstellungsstände oder Möbel gebaut werden. PMF konzentriert sich derzeit auf den industriellen Markt, um beispielsweise Produktionsabläufe in Unternehmen oder die Arbeitsplatz-Ergonomie zu optimieren.

Überreicht hat den neu mit 30'000 Franken dotierten Start-up-Preis Jean-Luc Mossier, Direktor der Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg und Vizepräsident der Jury. Auf den Rängen zwei und drei folgten ViDi Systems aus Villaz-St-Pierre und Setza aus Freiburg.

## **Samvaz erhält Cleantech-Auszeichnung**

Die mit 6'000 Franken dotierte Cleantech-Auszeichnung hat das Unternehmen Samvaz SA aus Châtel-St-Denis gewonnen. Samvaz hat eine schalldämmende Kantel entwickelt, die in Holzkonstruktionen eingesetzt wird. Die Kantel ist ein Holzstück, das einen schalldämmenden Kern aus rezykliertem Schaumstoff enthält und die Ausbreitung von Schallwellen durch Wände eines Gebäudes beträchtlich reduziert.

Während die ganze Schweizer Holzindustrie stark unter der Konkurrenz von Importholz leidet, die sich seit 2015 mit dem starken Schweizer Franken noch verschärft hat, hat Samvaz dem Holz einen echten Mehrwert hinzugefügt, ihre Erfindung mit einem Patent geschützt und so Schweizer Holz exportfähig gemacht.

Die Cleantech-Auszeichnung hat Chantal Robin überreicht, Direktorin der Handels- und Industriekammer Freiburg und Mitglied der Jury. Gestiftet wird die Cleantech-Auszeichnung von Cleantech Freiburg, der Handelskammer Freiburg sowie der Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg.

## **Erster Swiss Startup Summit Award geht an Softcar**

Im Vorfeld der heutigen Preisverleihung qualifizierten sich drei Jungunternehmen für den Final des ersten Swiss Startup Summit Awards. Das Jungunternehmen Softcar erhielt bei der SMS-Abstimmung an der Preisverleihung am meisten Stimmen und wurde mit dem Swiss Startup Summit Award 2016 ausgezeichnet.

**Softcar AG** in Freiburg hat ein Elektroauto entwickelt, das auf einer neuartigen Fahrzeugarchitektur beruht. Es besteht aus deutlich weniger Teilen als ein herkömmliches Auto und wird insbesondere aus Biopolymeren hergestellt. Biopolymere sind biologisch abbaubare Werkstoffe. Das Fahrzeug von Softcar ist damit der leichteste und sauberste 4-Plätzer für den Stadtverkehr.

### **Auskünfte Jury Innovationspreis des Kantons Freiburg**

—  
**Beat Vonlanthen**, Jurypräsident, Staatsrat, Volkswirtschaftsdirektor, T +41 26 305 24 02, M +41 79 300 48 62  
**Jean-Luc Mossier**, Vizepräsident der Jury, Direktor, Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg, T +41 26 304 14 00  
**Christoph Aebischer**, Leiter Kommunikation, Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg, T +41 79 751 83 56

#### **Auskünfte Gewinner und Finalisten Innovationspreis 2016-2017 des Kantons Freiburg**

—  
**Frewitt Maschinenfabrik AG:** Antoine Viridis, CEO, T +41 26 460 74 00

**Phonak Communications AG:** Evert Dijkstra, Managing Director, T +41 26 672 96 72

**Samvaz AG:** Patrik Wuillemin, Verkauf- und Marketingdirektor, T +41 21 948 34 50, M +41 79 373 08 36

**PMFch AG:** Lino Peverada, CEO & Founder, M +41 79 668 45 58

**Setza AG:** Roger Meier, CEO, T +41 26 510 11 71

**ViDi Systems AG:** Nicolas Corsi, CEO, T +41 26 653 71 83

#### **Auskünfte Swiss Startup Summit Awards 2016**

—  
Deutschschweiz: Sam Plecic, T +41 43 299 69 06, sam@dm-ch.ch

Romandie/Ticino: Max Bertschmann, T +41 43 299 69 07, max@dm-ch.ch

### **25 Jahre Innovationspreis des Kantons Freiburg**

Organisiert wird der Innovationspreis des Kantons Freiburg durch die Wirtschaftsförderung Kanton Freiburg (WIF) und Freiburger Kantonalbank (FKB), unter dem Patronat der kantonalen Volkswirtschaftsdirektion. Die wichtigsten kantonalen Medien – Freiburger Nachrichten, La Liberté, La Télé, Radio Fribourg/Freiburg und La Gruyère – sind Partner des Freiburger Innovationspreises.

Der Innovationspreis des Kantons Freiburg wird seit 1991 verliehen. Er richtet sich an Freiburger Unternehmen und findet im Zweijahresrhythmus statt. Der nächste Innovationspreis wird 2018 ausgeschrieben.

Alle Informationen unter [www.innovationfr.ch](http://www.innovationfr.ch)